

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 59 (1981)
Heft: 10

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Perrelet Denise, Kinderkrankenschwester,
Freiburgstr. 72, 3008 Bern,

empfohlen durch Kurt Tanner und Karl
Hausmann

Salm Urs, Musiker/Verlagsleiter, Wyttens-
bachstr. 40, 3013 Bern,

empfohlen durch Karl Hausmann

Schmid Ursula, Schriftsetzerin, Bahnhofstr.,
3716 Kandergrund,

empfohlen durch Erwin Pangratz und Hart-
mut Danziger

Steiger Ursula, Restaurant-Angestellte,
Bernstr. 43, 3122 Kehrsatz,

empfohlen durch Hermann Studer und
Linus Zimmermann

Sektionsnachrichten

Seniorenversammlung 1981

Am Dienstag, den 29. September 1981, 20.15
Uhr findet im Clublokal die Seniorenver-
sammlung zur Besprechung des Tourenpro-
grammes 1982 statt. Zur regen Teilnahme
lädt herzlich ein:

Peter Grossniklaus, Seniorenobmann.

Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft

Sonntag, den 4. Oktober 1981, organisiert
durch die Sektion Basel

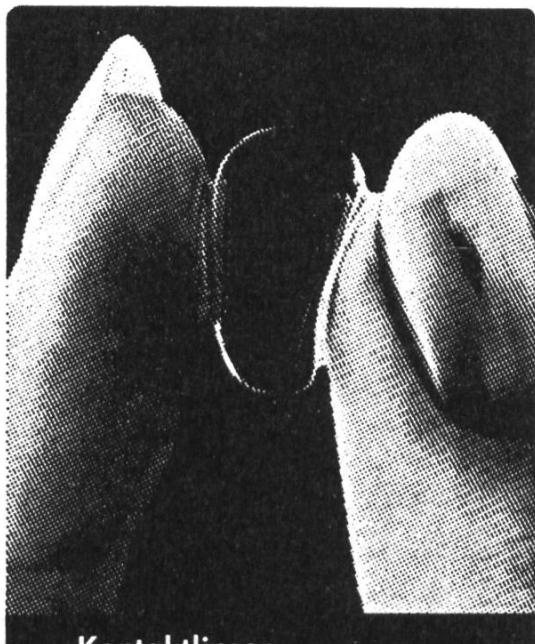
Die Sektion Basel erwartet an diesem herbst-
lichen und sicher sonnigen Tag eine grosse
Schar auf Schloss Thierstein, wo dieser An-
lass traditionsgemäss alle 4 Jahre stattfin-
det. Die Route führt nach der Besammlung
auf dem Bahnhofplatz Laufen über Stürmen-
weid (Znünihalt, offeriert von der Sektion
Basel)–Neuenstein–Bachmatt–Langi Flue
(P. 594) zum Schloss Thierstein. Das Mittag-
essen (Kosten Fr. 15.–) wird auf der Schloss-
terrasse serviert (bei schlechtem Wetter im
Rest. Kreuz, Büsserach).

Hinfahrt: Bern ab 7.41, Biel ab 8.16, Delsberg
ab 8.56, Laufen an 9.18.

Rückfahrt: Laufen ab 17.34, Delsberg ab
17.53, Biel ab 18.52, Bern an 19.19.

Anmeldung erfolgt durch Eintragen in die
Teilnehmerlisten im Clublokal oder am Gur-
tenhöck der Veteranen. Meldeschluss:
28. September.

Auskunft erteilt: Hans Schneider, Dändliker-
rain 2, 3014 Bern, Tel. 41 71 21.



Kontaktlinsen

Stefan Boday
dipl. Augenoptiker BSAF
Spezialist für Kontaktlinsen



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern, Schwanengasse 6
vis-à-vis Kino Rex,
Telefon 031 22 79 82.

Wir laden Sie ein zu einem
unverbindlichen Besuch.

BRILLEN + KONTAKTLINSEN



Köhli AG

Malergeschäft

Telefon 031 50 15 69 3202 Frauenkappelen

Malerarbeiten

Betriebsbudget für das Jahr 1982

	Rechnung 1979	Budget 1980	Rechnung 1980	Budget 1981	Budget 1982
Ertrag					
Beiträge der Mitglieder, inkl. Eintrittsgebühren	69 084.50	68 200.—	71 163.50	75 700.—	84 000.—
Beiträge der JO, inkl. Subventionen	2 795.50	2 000.—	1 946.50	3 500.—	2 000.—
Zinsen	10 852.50	9 800.—	10 030.35	8 800.—	10 000.—
Verschiedenes	—.—	4 000.—	—.—	—.—	—.—
Betriebsverlust	11 192.25	—.—	11 781.15	—.—	9 200.—
	93 924.75	84 000.—	94 921.50	88 000.—	105 200.—
Aufwand					
Beitragsanteil Schwarzenburg	1 037.50	1 000.—	1 125.—	1 100.—	1 100.—
Steuern, Depotgebühren	5 732.90	6 300.—	5 287.60	6 000.—	6 000.—
Bibliothek	1 667.35	2 100.—	2 312.65	2 000.—	2 500.—
Tourenwesen- und Material	20 750.05	22 000.—	24 290.50	22 000.—	30 000.—
Clubanlässe inkl. Benützung Casino	2 840.65	3 000.—	2 945.85	3 000.—	3 200.—
Ehrenausgaben und Delegationen	6 204.50	6 500.—	2 907.70	6 500.—	4 000.—
Clubheim	10 353.80	6 000.—	5 588.70	7 000.—	7 000.—
Clubnachrichten	19 438.60	22 000.—	19 634.25	28 000.—	23 400.—
Tourenprogramm	5 270.—		6 043.—		6 500.—
Drucksachen und Büromaterial	2 158.80	3 000.—	3 918.10	2 200.—	4 000.—
Porti und Postcheckgebühren	1 970.70		1 745.70		2 200.—
Verschiedenes (Honorare und Beiträge)	7 146.90	6 000.—	12 202.40	5 300.—	8 000.—
Subventionen: – Alpines Museum	2 000.—	2 000.—	2 000.—	2 000.—	2 000.—
– Gesangssektion	1 000.—	1 000.—	1 000.—	1 000.—	1 500.—
– Photo- und Filmgruppe	300.—	300.—	300.—	300.—	300.—
Jugendorganisation	6 053.—	2 000.—	3 620.05	1 400.—	3 500.—
Betriebsüberschuss	—.—	800.—	—.—	200.—	—.—
	93 924.75	84 000.—	94 921.50	88 000.—	105 200.—

Der Sektionskassier:
Fritz Kohler

Rucksackerläsete

Die Dias für die Rucksackerläsete an der ersten Mitgliederversammlung im neuen Jahr sind bis Ende Oktober 1981 anzumelden bei Hans Schneider, Dändlikerrain 2, 3014 Bern, Tel. 41 71 21.

Versammlung vom 7. Oktober 1981 die notwendig gewordene Beitragserhöhung von Fr. 4.– vorzuschlagen. Damit könnte die Teuerung aufgefangen und die Rechnung 1982 ausgeglichen gestaltet werden. Wie bis anhin, wird der Vorstand selbstverständlich auch weiterhin Massnahmen prüfen, um auf der Aufwandseite Einsparungen zu ermöglichen.

Der Kassier:
Fritz Kohler

Ausstellung «Berner Voralpen»

In den Schaufenstern und im Laden der Buchhandlung Herbert Lang & Cie AG, Münzgraben 2, Bern, werden in der Zeit vom 19. September bis 9. Oktober 1981 Zeichnungen, Aquarelle, Kupferstiche und Routenskizzen über die Berner Voralpen ausgestellt. Anlass zu dieser Ausstellung hat das Erscheinen des neuen SAC-Führers «Berner Voralpen» gegeben. Die Routenskizzen zu diesem Führer sind zum grössten Teil von unserem Ehrenmitglied Alfred Oberli geschaffen worden. An dem von Maurice Brandt verfassten Werk haben weitere Mitglieder unserer Sektion mitgearbeitet, nämlich Daniel Bodmer, Karl Hausmann und Toni Labhart. Der Band umfasst 477 Seiten Text mit 68 Skizzen und 28 Fotos. Für SAC-Mitglieder wird er bis 31.12.1981 zum Vorzugspreis von Fr. 30.– abgegeben (statt Fr. 35.–). *Bu*

Kommentar zu Traktandum 2 der Mitgliederversammlung vom 7. Oktober 1981

Antrag um Erhöhung des Mitgliederbeitrages

Im Budget für das Jahr 1982 musste ich einen Betriebsverlust von Fr. 9 200.– einsetzen. Bereits die Betriebsrechnung 1979 wies einen Verlust aus von Fr. 11 192.25 und diejenige von 1980 einen solchen von Fr. 11 781.15. Durch die starke Teuerung von mindestens 20% seit der letzten Beitragserhöhung in 1976, vor allem bei den für uns wichtigen Papier- und Druckkosten sowie den Auslagen für das Tourenwesen, haben wir ebenfalls in 1981 mit negativen Zahlen zu rechnen. Aus dieser nicht sehr erfreulichen Situation drängt sich eine Beitragserhöhung auf. Der Vorstand sieht sich deshalb veranlasst, der

Tourenunfallversicherung für weibliche Mitglieder des SAC

Versicherer: «Waadt» Versicherungen, 1001 Lausanne

Das CC hat mitgeteilt, dass diese Versicherung sämtlichen weiblichen Mitgliedern des SAC offensteht und nicht nur den ehemaligen SFAC-Mitgliedern.

Die weiblichen Mitglieder des SAC können sich zu einer der nachstehenden Garantiekombinationen versichern lassen:

Kombination 1: Dauernde Invalidität: –. Taggeld: –. Heilungskosten: unbegrenzt während 5 Jahren. Prämie: Fr. 43.–

Kombination 2: Dauernde Invalidität: 30 000.–. Taggeld: –. Heilungskosten: ja. Prämie: Fr. 55.–

Kombination 3: Dauernde Invalidität: 30 000.–. Taggeld: 10.– ab dem 1. Tag. Heilungskosten: ja. Prämie: Fr. 80.–

Kombination 4: Dauernde Invalidität: 30 000.–. Taggeld: 30.– ab dem 31. Tag. Heilungskosten: ja. Prämie: Fr. 80.–

Kombination 5: Dauernde Invalidität: 50 000.– Taggeld: 50.– ab dem 31. Tag. Heilungskosten: ja. Prämie: Fr. 105.–

Beitritt zur Versicherung

Die Mitglieder, die sich zu versichern wünschen, zahlen auf das Postcheckkonto 10–8093 den Prämienbetrag ein, welcher der gewünschten Kombination entspricht. Auf der Rückseite sind Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnort, Name der Sektion und die gewählte Kombination anzugeben. Als Beitritt zur Versicherung wird allein die Überweisung der Prämie auf das oben erwähnte Postcheckkonto anerkannt. Den Versicherten wird nach ihrer Einzahlung ein Auszug über die Versicherungsbedingungen zugestellt.

Dauer der Versicherung und örtliche Geltung

Die Versicherung ist jedes Jahr gültig:

- ab und einschliesslich 1. Januar, jedoch frühestens ab dem nächsten Tag nach der Prämienzahlung;
 - bis zum Ablauf der Versicherungsperiode, für welche die Prämie bezahlt wurde.

Die Versicherung gilt in der ganzen Welt.



JO-Magazin

ATA – eine Neuerung von Jugend + Sport

Wie Ihr sicher wisst, wird praktisch das gesamte JO-Tätigkeitsprogramm im Rahmen von Jugend + Sport (J+S) abgewickelt. Eine neue Regelung schafft die bisherigen Sportfachprüfungen ab und gibt jedem JOler Gelegenheit, «Alpintechnische Ausweise», eben ATA, zu erlangen. Diese sind ebenfalls in drei Stufen aufgeteilt und verschieden für Skitouren und Bergsteigen. Sie können in der Bibliothek im Clublokal bezogen werden. Eine Gebrauchsanweisung steht auf dem ATA selbst. Die JO-Leiter sind angewiesen, die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen. Als Übergangslösung bitte ich alle interessierten JOler, die Nach-eintragungen selbst vorzunehmen und mir zum Visum vorzulegen. Euer JO-Chef:

Euer JO-Chef:
Kurt Wüthrich

Sternennacht

Des Nachts schau' immer ich so gerne
Hinauf ins Strahlenzelt der Sterne,
Mein Herz wird dann so frei und weit
Im Anblick der Unendlichkeit.

Mein Auge saugt in sich hinein
Des Sternenmeeres gold'nen Schein,
Es saugt sich fest an Glanz und Pracht
Der flimmernd hellen Sternennacht.

Und schliess' ich meine Augen dann,
Die Sterne halten mich in Bann.
Zu meinem Herzen fand ihr Schein
Den Weg ins Dunkel doch hinein.

Ernst Kunz

Aussen und Innen baut mit Holz

Gerhard Remund

dipl. Zimmermeister

Zimmerei Bauschreinerei

3150 Schwarzenburg
Telefon 031/930166